

Berufsorientierung – Arbeitsblatt 1 – Grundbegriffe

1. Geben sie eine kurze Definition für folgende Begriffe:

1. Berufsbezeichnung
2. Aufgaben und Tätigkeiten
3. Arbeitsmittel
4. Arbeitsort
5. Arbeitszeiten
6. Arbeitsbedingungen

2. Nutzen Sie anschließend die Begriffe, um einen Beruf zu beschreiben!

3. Beantworten Sie folgende Frage: Was lernt man im Fach Berufsorientierung?

Lösung Berufsorientierung – Arbeitsblatt 1 – Grundbegriffe

1. Geben sie eine kurze Definition für folgende Begriffe:

1. Berufsbezeichnung: *Name eines Berufs.*
2. Aufgaben und Tätigkeiten: *Handlungen, die man in diesem Beruf ausübt.*
3. Arbeitsmittel: *Die Gegenstände, welche man zur beruflichen Tätigkeit nutzt.*
4. Arbeitsort: *Der Ort, an welchem man arbeitet.*
5. Arbeitszeiten: *Die Zeit (Wochentag und Uhrzeit), zu der man arbeitet.*
6. Arbeitsbedingungen: *Die körperlichen und geistigen Anforderungen, die ein Beruf einstellt.*

2. Nutzen Sie anschließend die Begriffe, um einen Beruf zu beschreiben!

Beispiel: Lehrerinnen und Lehrer

1. Berufsbezeichnung: *Lehrerinnen und Lehrer.*
2. Aufgaben und Tätigkeiten: *Lehrerinnen und Lehrer unterrichten und beraten Schülerinnen und Schüler.*
3. Arbeitsmittel: *Lehrerinnen und Lehrer nutzen unterschiedlichste Arbeitsmittel, wie z.B. Kreide, Schulbücher, Taschenrechner oder Computer.*
4. Arbeitsort: *Lehrerinnen und Lehrer arbeiten hauptsächlich in der Schule, manchmal auch von zuhause.*
5. Arbeitszeiten: *Lehrerinnen und Lehrer arbeiten in der Regel unter der Woche von morgens bis mittags, je nach Schulform. Manchmal müssen sie auch am Wochenende arbeiten.*
6. Arbeitsbedingungen: *Als Lehrerin oder Lehrer ist man besonders Stress ausgesetzt, da das Unterrichten einer Klasse sehr anstrengend sein kann.*

3. Beantworten Sie folgende Frage: Was lernt man im Fach Berufsorientierung?

Im Fach Berufsorientierung lernt man, wie man sich in der Arbeitswelt zurechtfindet. Man lernt alles was nötig ist, um sich gut auf einen Wunschberuf zu bewerben. Dazu gehört das Anfertigen von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben oder das korrekte Verhalten bei Vorstellungsgesprächen.